

Reichlich Motivation getankt

JUDO: U14-Bezirksmeisterschaft in Isselhorst

■ **Paderborn-Schloß Neuhaus** (ag). Übermäßig besucht war das Bezirkseinzeltturnier der U14-Judoka in Isselhorst, dem Herbst-Pendant zum Schlosspokalturnier im Frühjahr, nicht. Nicht nur die Paderborner Vereine hatten verletzungsbedingte Ausfälle zu beklagen. Für die Starter aus dem Kreis Paderborn hat sich das Turnier allerdings gelohnt, auch um vor dem anstehenden Turnier um den Westfalen-Cup der Kreisauswahlmannschaften noch einmal etwas für die Motivation zu tun und Selbstbewusstsein zu tanken.

Dies gelang allen voran Daniela Klapper vom JC Schloß Neuhaus. In der Klasse bis 57 Kilogramm hat sie im Bezirk derzeit keine Gegnerin zu fürchten. Doch da in der Klasse bis 63 kg nur die Bielefelderin Lea Püschel angetreten war, ließen sich alle hochsetzen, damit Lea nicht umsonst nach Isselhorst gefahren war. Die Zuschauer sahen in der Begegnung Klapper - Püschel denn auch einen der spannendsten Kämpfe, der auch noch in die Verlängerung ging. Auch dort schenkten sich die Kämpferinnen nichts. Daniela hatte in etlichen Ansätzen zwar einige gute Eingänge gefunden, doch reichte ihre Kraft nicht, die deutlich schwerere Gegnerin auszuheben. Am Ende entschied der Kampfrichter dann völlig zu recht für Daniela.

In dieser Gewichtsklasse startete auch Rashida Ewald, die lediglich Daniela und Lea unterlag, sich aber sehr gut verkaufte, einmal punktete und Dritte wurde. Ainjali Kühnhold setzte

sich problemlos durch.

Bei den Jungen hatte Manuel Heck ein Freilos, so reichten ihm zwei Kämpfe für die Goldmedaille. Marc Möhring unterlag erneut dem 3. der Westdeutschen, Daniel Karau aus Isselhorst, und wurde Zweiter. Pranay Kühnhold laboriert an einem Trainingsrückstand, setzte sich aber einmal durch und wurde Dritter. Christoph Brauner startete gut ins Turnier, bis er im Halbfinale Kucharewa aus Herford gegenüberstand. Dem Dritten der Westdeutschen unterlag er, fand leider nach dieser Niederlage nicht ins Turnier zurück und verpasste damit die Medaillenränge.

Erfolgreich schnitten auch die Kämpfer des TV 1875 Paderborn ab. Sechs Medaillen nahmen die sieben Kämpfer mit nach Hause. Fest in Paderborner Hand war die Klasse bis 43 Kilogramm, die Milan Meiners vor Stephan von Greiffenstern und Hannes Drescher gewann. Meiners gelangen vier Siege, wobei er dreimal durch einen Jujigatame, zweimal in gerollter Ausführung, gewann. Von Greiffenstern gewann zweimal und Drescher einmal.

Jeweils Dritte wurden Marco Voigt und Nikolas Mattheis. Voigt gewann zuerst durch eine Kontertechnik und im letzten Kampf mit Tai-otoshi gegen Mattheis. Dieser hatte zuvor einmal mit Koka gesiegt. Ohne Sieg trotz guter Leistung blieb David Grebe, während Marvin Lange nur knapp den ersten Platz verpasste und Zweiter wurde.



Im Bezirk erfolgreich: (hinten v.l.) Patrick Brummer, Marc Möhring, Jonas Ebbesmeyer, Manuel Heck, David Grebe, Daniela Klapper, Marvin Lange, Stephan von Greiffenstern, Hannes Drescher und Milan Meiners; (vorne v.l.) Pranay Kühnhold, Christoph Brauner, Ainjali Kühnhold, Rashida Ewald, Marco Voigt und Nikolas Mattheis.